

Posse um Bahn für Meisterschaft

HOLLANDKUGEL Gelände in Wilhelmshaven nicht beispielbar

WILHELMSHAVEN/WBÖ – Zuversichtlich hatten sich die Verantwortlichen der Klootschießerverbände aus Oldenburg und Ostfriesland aufgrund des neu gefundenen Geländes für die Meisterschaft mit der Hollandkugel gegeben. Das Gelände liegt direkt am Info-Center des Jade-Weser-Ports. Am Sonnabend, zum geplanten Start der Meisterschaft, wehte eine frische Brise, die Sonne schien. Im Hintergrund war die imposante Silhouette mit den Containerschiffe zu sehen – was fehlte, waren allerdings die Werfer.

Was war passiert? Am Freitagmorgen erfolgte ein Anruf des Kreisvorsitzenden vom KV Wilhelmshaven, Abbo Georgs, beim Vorsitzenden des Klootschießerlandesverbands Oldenburg (KLVO), Robert Schröder, wegen des Wettkampfgeländes. Am Nachmittag folgte eine Besichtigung vor Ort. Mit von der Partie wa-

ren Helmut Eden (Fachwart Hollandkugel des FKV), Olaf Löhmannsröben (Geschäftsführer KLV Oldenburg), Manfred Gerdes (Geschäftsführer des Kreisverbandes Wilhelmshaven) und der Voslapper Deichschäfer Jochen Fass. Fazit: Das angedachte Gelände stand so nicht zur Verfügung.

Der III. Oldenburgische Deichband hatte grünes Licht für die Sportveranstaltung gegeben. „Alles war im Lot“, berichtete Wilhelmshavens Vorsitzender Abbo Georgs. Dem war allerdings nicht so, notgedrungen erfolgte am Freitagabend die Absage. Jochen Fass erklärte im Pressegespräch, dass er erst vor knapp zehn Tagen vom Deichband von der Veranstaltung erfahren habe. Der Kreisvorsitzende Abbo Georgs habe am Dienstag wegen eines Mäh-Termins vorgesprochen. „Diese Ländereien wurden gedüngt für den nächsten Schnitt. Das Wetter

gab die Ernte in dieser Woche noch nicht her“, sagte der Deichschäfer. Bei frühzeitiger Mitteilung wäre das alles kein Problem gewesen.

„Auf unserer Sitzung im März teilte Abbo Georgs mit, dass alles laufe und er mit allen gesprochen habe“, sagte Robert Schröder verstimmt. „Das ist unglücklich gelaufen. Ich habe auch damit gerechnet, dass der Schäfer vom Deichband rechtzeitig informiert wurde“, erläuterte Abbo Georgs. Nicht gut zu sprechen auf die Sache ist auch der FKV-Vorsitzende Jan-Dirk Vogts: „Der Kreisverband Wilhelmshaven hat uns bei Veranstaltungen, wie beim Feldkampf 2008 und dem FKV-Mehrkampf 2011, plötzlich sitzen gelassen.“ Heute Abend steht eine turnusgemäße Sitzung des FKV an. Dann wird beraten, wie mit der terminierten FKV-Meisterschaft am 12. September umgegangen wird.